

A 241 041 733

Expertise im Auftrag der Abteilung Wirtschafts- und
Sozialpolitik der Friedrich-Ebert-Stiftung

Erwerbsminderungsrente – Reformnotwendigkeit und Reformoptionen

Gerhard Bäcker
Ernst Kistler
Heinz Stapf-Finé

Inhaltsverzeichnis

Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	3
Vorbemerkung	4
1. Bedeutung der Erwerbsminderungsrente	5
1.1 Ein Blick zurück	5
1.2 Leistungen	6
1.3 Erwerbsminderungsrenten im System der Sozialen Sicherung	8
1.3.1 Absicherung bei Erwerbsminderung in den anderen Regelalterssystemen und in der betrieblichen und privaten Altersvorsorge	8
1.3.2 Arbeitslosenversicherung und Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)	9
1.3.3 Leistungen der Gesetzlichen Unfallversicherung bei Erwerbsminderung	9
1.3.4 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	11
1.3.5 Rehabilitationsleistungen im Gefüge der Sozialen Sicherung	12
2. Entwicklungen im Zugang von Erwerbsminderungsrenten	13
2.1 Langfristiger Trend rückläufiger Zugänge	13
2.2 Rückgang der Rentenzahlbeträge	17
2.3 Zugang nach Diagnosegruppen	21
2.4 Soziale Lage von Bezieherinnen und Beziehern von Erwerbsminderungsrenten	22
2.5 Armutsrisiko – Erwerbsgeminderte besonders betroffen	23
3. Diskussion von Reformvorschlägen	27
3.1 Prävention von Erwerbsminderung und Rolle der Arbeitgeber	27
3.2 Erleichterter Zugang zur Erwerbsminderungsrente	28
3.3 Rückkehr zur Mehrstufigkeit	29
3.4 Differenzierung im Rentenübergang	30
3.5 Drei-Säulen-Modell auch für die Absicherung von Erwerbsminderung	31
3.6 Bessere finanzielle Absicherung	31
3.6.1 Verlängerung der Zurechnungszeit	31
3.6.2 Abschaffung der Abschläge	32
3.6.3 Höhere Bewertung von Verdiensten zu Beginn der Erwerbsphase	32
3.6.4 Neutralisieren der Faktoren, die zur Minderung des Rentenniveaus führen	33
3.7 Veränderungen im Zusammenspiel mit anderen Systemen	34
4. Positionen von Parteien, Sozialpartnern und Wohlfahrtsverbänden	36
5. Fazit und Ausblick	39